



Drucksachen-Nr.

10641/2020-2025

Datum:

07.07.2025

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld

Antrag

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	10.07.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Ärztliche Versorgung nachhaltig sichern (Antrag der CDU-Fraktion vom 07.07.2025) (TOP 3.2)

Text des Antrags:

Der Rat der Stadt Bielefeld möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag des Antrags (Drs. 10613/2020-2025) wird wie folgt geändert:

1. Dem Antrag wird ein Absatz 8 hinzugefügt, der wie folgt lautet:
„Ein besonderer Fokus wird im Rahmen der oben dargestellten Maßnahmen auf die kinderärztliche Versorgung gelegt. Mietkosten- und Gründungszuschüsse nach Abs. 1 dieses Antrags sind nach Möglichkeit prioritär an Kinderärzte zu vergeben. Insbesondere Kinderärzte sind zudem durch die in Abs. 4 dargelegten Maßnahmen „Unterstützung bei Wohnraumsuche und Kinderbetreuung“ zu adressieren.“
2. Dem Antrag wird ein Absatz 9 hinzugefügt, der wie folgt lautet:
„Auch Medizinische Fachangestellte sind nach Möglichkeit in die oben dargelegten Fördermaßnahmen miteinzubeziehen. Hierfür sind von der Stadt Bielefeld Informationskampagnen und -maßnahmen zu erarbeiten, die entsprechende Auszubildende frühzeitig über die Angebote und Fördermöglichkeiten informieren.“

Begründung:

Zu Abs. 1: Der Mangel an Kinderärzten ist nicht zuletzt auch das Ergebnis einer deutlich schlechteren Bezahlung als in anderen Fachrichtungen, da in der Kinderheilkunde weniger Technik zum Einsatz kommt. Zugleich ist der Frauenanteil unter Kinderärzten höher als in anderen Fachrichtungen, was zu einer höheren Teilzeitquote und weniger Verfügbarkeit des ärztlichen Personals führt (Quelle: <https://www.westfalen-blatt.de/owl/bielefeld/eltern-kinderarzt-aerztemangel-gehle-aerztekammer-praesident-2923938>). Im Sinne eines familienfreundlichen Bielefelds und einer weitsichtigen kommunalen Demografiefpolitik muss der Versorgung durch Kinderärzte also eine besondere Priorität zukommen.

Zu Abs. 2: Keine Arztpraxis funktioniert durch die Ärzte allein. Fehlt es an Medizinischen Fachangestellten (MFA), so ist der Betrieb einer Praxis nicht aufrechtzuerhalten. Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung kann somit nicht ohne die MFA gedacht werden.

Unterschrift:

gez.

Dr. Florian Sander

Vorsitzender AfD-Ratsgruppe Bielefeld